



Pressemitteilung

SAP Personalchef löst sein Versprechen zur Betriebsratswahl ein.

„Betriebsrat (m/w/d) gesucht“ lautet die Überschrift eines Schreibens von Personalchef Cawa Younosi, das an alle 20.000 Beschäftigten der SAP SE verschickt wurde. Mit dieser Offensive lässt der Personalchef seinen Worten von einer Pressekonferenz des DGB in Heidelberg auch Taten folgen.

Schon im September betonte Cawa Younosi „die Mitwirkung im Betriebsrat sei keinesfalls ein Karrierekiller, sondern im Gegenteil, es ermöglicht tiefe Einblicke in Unternehmensstrukturen und könne sogar als Türöffner dienen.“

Auch die IG Metall mit Gewerkschaftssekretär Türker Baloglu begrüßt diese Werbeoffensive „Es ist wichtig, dass das Vertrauen in die Arbeitnehmervertretung wieder wachsen kann“, so Baloglu.

Weiter heißt es in dem Schreiben „Ein guter Betriebsrat repräsentiert die gesamte Vielfalt einer Belegschaft in ihren unterschiedlichsten Dimensionen“, so sollen sich möglichst viele Kandidat*innen finden, unabhängig von ihrem Alter, dem Geschlecht oder der Herkunft.

Hier lassen sich viele Parallelen zur zuständigen Gewerkschaft der IG Metall ziehen. Gerade Gewerkschaften stehen mit der Vielzahl ihrer Mitglieder, aus Unternehmen unterschiedlicher Größen, Branchen und Belegschaftsstrukturen, für eine möglichst hohe Repräsentanz von allen Beschäftigten in den Unternehmen. „Gewerkschaft und Betriebsrat, das gehört für uns unmittelbar zueinander“ so Eberhart Schick, aktueller Betriebsrat bei SAP SE in Walldorf.

Durch gewerkschaftliche Unterstützung von Betriebsräten ist unverkennbar, dass die Interessen von Arbeitnehmer*innen eines Unternehmens ganzheitlich vertreten werden. Zum einen durch den Betriebsrat mit all seinen Mitbestimmungsrechten und zum anderen durch eine starke Gewerkschaft mit rechtlicher Fachkenntnis und Expertise.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Türker Baloglu Tel. +49 171 978379

Impressum: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main, Vertreten durch den Vorstand, 1.
Vorsitzender: Jörg Hofmann, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Mirko Geiger, 1. Bevollmächtigter IG Metall Heidelberg, Friedrich-
Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg, Kontakt: heidelberg@igmetall.de